

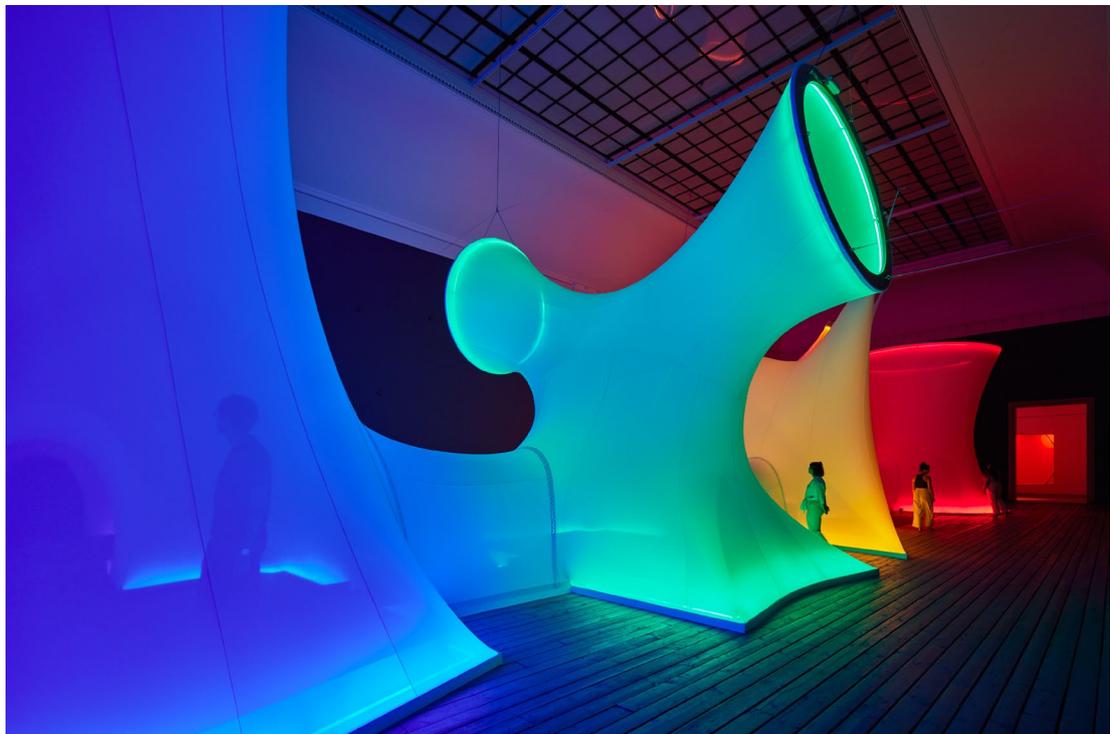
PRESSEMELDUNG

**Neue transnationale Kooperation des
Haus der Kunst mit M+ in Hongkong
20.9.25 – 18.1.26**

Claudia Illi
Pressesprecherin & Medien
+ 49 89 21127 115
illi@hausderkunst.de

Pressebilder
im Downloadbereich:
Hausderkunst.de/presse

Die wegweisende Ausstellung „In anderen Räumen. Environments von Künstlerinnen 1956–1976“ wurde am Wochenende im M+ in Hongkong eröffnet.

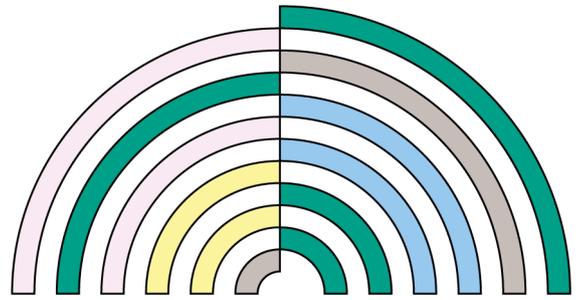


„In anderen Räumen“. Ausstellungsansicht, Haus der Kunst München, 2023. Foto: Agostino Osio

Die wegweisende Gruppenausstellung **In anderen Räumen. Environments von Künstlerinnen 1956–1976**, die vom Haus der Kunst München entwickelt und dort erstmals in 2023 gezeigt wurde, ist am Wochenende im M+ in Hongkong eröffnet worden, Asiens erstem globalem Museum für zeitgenössische visuelle Kunst. Das Haus der Kunst freut sich außerordentlich über diese wachsende internationale Anerkennung seiner Arbeit und die transnationale Verknüpfung zu Museen weltweit. Dies bietet die besondere Möglichkeit, durch internationale Ausstellungsk Kooperationen die Vision des Hauses weltweit zu präsentieren, um gängige kunsthistorische Narrative zu hinterfragen und neue Formen des Ausstellungsmachens zu etablieren.

Die vom Haus der Kunst konzipierte Gruppenausstellung wurde am **Samstag, 20.9.** unter dem Namen „**Dream Rooms: Environments by Women Artists 1950s–Now**“ im M+ in Hongkong eröffnet, und wird dort bis **18.1.26** zu sehen sein.

Die Ausstellung vereint Werke dreier Generationen von Künstlerinnen aus Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika und definiert den etablierten künstlerischen Kanon neu, indem sie die entscheidende Rolle von Frauen bei der Entwicklung immersiver Kunst herausstellt, die einen



nachhaltigen Einfluss auf die Bildende Kunst ausgeübt haben. Sie basierte auf drei Jahren der Recherche und Entwicklung und ist die erste Ausstellung ihrer Art.

Andrea Lissoni: *„Dream Rooms: Environments by Women Artists 1950s–Now“* beleuchtet ein wichtiges, oft übersehenes Kapitel der Kunstgeschichte. Die wegweisenden Künstlerinnen haben unsere Wahrnehmung von Kunst grundlegend verändert mit ihren immersiven Umgebungen, die alle Sinne ansprechen und zur Teilnahme einladen. Mit dieser bedeutenden Kooperation feiern wir ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem die vom Haus der Kunst organisierten Ausstellungen von Rebecca Horn, Liliane Lijn und Shu Lea Cheang in internationalen Institutionen präsentiert wurden.

Die Präsentation im M+ ist die erste Ausgabe dieser Ausstellung in Asien und wurde kuratiert von Andrea Lissoni, künstlerischer Direktor des Haus der Kunst München, und Marina Pugliese, Direktorin des Museums für Kulturen, interkulturelle Projekte und öffentliche Kunst der Stadt Mailand, in Zusammenarbeit mit Russell Storer, Senior Curator und stellvertretender Direktor für kuratorische Angelegenheiten, M+ Hongkong.

„Dream Rooms: Environments by Women Artists 1950s–Now“ wird erweitert durch drei neu in Auftrag gegebene Installationen der asiatischen Künstlerinnen Pinaree Sanpitak (*1961, Thailand), Chiharu Shiota (*1972, Japan) sowie Kimsooja (*1957, Südkorea) und setzt damit den Ansatz einer neuen kunsthistorischen Geschichtsschreibung in der Gegenwart fort.

Dream Rooms: Environments by Women Artists 1950s–Now

20.9.25 – 18.1.26

West Kowloon Cultural District
38 Museum Drive, Kowloon, Hong Kong
mplus.org.hk

Weitere aktuelle Ausstellungskooperationen des Haus der Kunst München:

- **Rebecca Horn. Cutting Through the Past**
Castello di Rivoli, Turin / Italien
23.5 – 21.9.25
- **Liliane Lijn. Arise Alive**
Tate St Ives, Cornwall / Vereinigtes Königreich
24.5 – 2.11.25
- **Shu Lea Cheang. Ki\$\$ Ki\$\$**
Ludwig Forum, Aachen / Deutschland
28.11.25 – 15.3.26

Presseanfragen:

Claudia Illi, Haus der Kunst,
+49 (0)89 21127 115, presse@hausderkunst.de

Wir danken unseren Förderern: Freistaat Bayern, Gesellschaft der Freunde Haus der Kunst e.V., Alexander Tutsek-Stiftung, Ulli und Uwe Kai-Stiftung, Beisheim Stiftung.